

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 1

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ls Trp

Ls RS 76/276, 1211 Genève 24, Oberst i Gst Wyss André

Ls RS 77/277, 4705 Wangen aA, Oberst i Gst Bieder Peter

Mat Trp

Mat Trp RS 81/281, 3048 Worblaufen, Oberst Pitte-loud Jean

Mat Trp RS 82/282, 3602 Thun, Oberst Lüthi Jörg

Mat Trp RS 83/283, 3250 Lyss, Oberst i Gst Bögli Ernst

Mat Trp RS 84/284, 3602 Thun, Oberst Käppeli Rolf

Trsp Trp

Str Poi RS 86, 3602 Thun, Oberst i Gst Peter Max

Str Poi RS 286, 3400 Burgdorf, Oberst i Gst Peter Max

2. Offiziersschulen

Schule, Waffenplatz, Schulkommandant

Inf

Inf OS 6 (85/86), 3000 Bern 22, Oberst i Gst Sollberger Hans-Rudolf

Inf OS 1, 8020 Zürich, Oberst i Gst Ostertag Hansruedi

Inf OS 2, 1400 Yverdon, Oberst i Gst Liaudat André

Inf OS 3, 8020 Zürich, Oberst i Gst Ostertag Hansruedi

Inf OS 4, 1400 Yverdon, Oberst i Gst Liaudat André

Inf OS 5, 3000 Bern 22, Oberst i Gst Sollberger Hans-Rudolf

Inf OS 6 (86/87), 1400 Yverdon, Oberst i Gst Liaudat André

Vet OS II, 3048 Sand-Schönbühl, Oberst i Gst Droz Jean-Pierre

Vsg Trp

Vsg Trp OS 1, 3000 Bern 22, Oberst i Gst Kohler Fritz

Vsg Trp OS 2, 3000 Bern 22, Oberst i Gst Kohler Fritz

Ls Trp

Ls OS, 4705 Wangen aA, Oberst i Gst Marfurt Hans

Mat Trp

Mat Trp OS 1, 3123 Belp, Oberst Peterhans Bruno

Mat Trp OS 2, 3123 Belp, Oberst Peterhans Bruno

Trsp Trp

Trsp Trp OS 1, 3602 Thun, Oberst Rubin Simon

Trsp Trp OS 2, 3602 Thun, Oberst Rubin Simon

3. Feldweibelschulen

1-5, 3602 Thun, Oberst i Gst Ducotterd Paul

4. Fourierschulen

1, 2, 3602 Thun, Major Ramseyer Kurt

3, 4, 3000 Bern 22, Major Ramseyer Kurt

5. Küchenchefschulen

1, 2, 4, 5, 3602 Thun, Oberst i Gst Rusch Markus

3, 3602 Thun, Oberst Creux Pierre /Oberst i Gst Rusch Markus

6. Zusätzliche Unteroffiziersschulen für Studenten

Schule, Waffenplatz, Schulkommandant

Art

Art UOS 38, 1145 Bière, Oberst Huber Peter

G Trp

G UOS 58, 5200 Brugg AG, Major Jeanloz Ulrich

Uem Trp

Uem UOS 65, 8180 Bülach, Oberst i Gst Fürer Bernhard

San Trp

San UOS 69, 6067 Melchtal, Oberst i Gst Gall Hans

San UOS 269, 6016 Losone, Oberst i Gst Gall Hans

Ls Trp

Ls UOS 78, 4705 Wangen aA, Oberst i Gst Bieder Peter

MLT

MLT OS 1, 3602 Thun, Oberst Daucourt Henri

MLT OS 2, 3602 Thun, Oberst Daucourt Henri

Art

Art OS 1, 1145 Bière, Oberst i Gst Couchepin Jean-Jules

Art OS 2, 1145 Bière, Oberst i Gst Couchepin Jean-Jules

Art OS 3, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Tiefenbacher Hans

FF Trp

FF OS 1, 8600 Dübendorf, Oberst Keller Hans

FF OS 2, 8600 Dübendorf, Oberst Torrent Jean-Louis

G Trp

G OS, 5200 Brugg AG, Oberst Braga Mauro

Fest Trp

Fest OS, 1890 St-Maurice, Oberst i Gst Zellweger Arnold

Uem Trp

Uem OS, 8180 Bülach, Oberst i Gst Fürer Bernhard

Stabssekr

Stabssekr OS, 8180 Bülach, Oberst i Gst Fürer Bernhard

San Trp

San OS I/1, 6951 Sala Capriasca, Oberst Haefliger Urs

San OS I/2, 6951 Sala Capriasca, Oberst Haefliger Urs

San OS I/3, 6716 Acquarossa, Oberst Haefliger Urs

San OS I/4, 6716 Acquarossa, Oberst Haefliger Urs

San OS II/1, 1510 Moudon, Oberst Wyler Roland

San OS II/2, 1510 Moudon, Oberst Wyler Roland

San OS II/3, 1510 Moudon, Oberst Wyler Roland

Vet Trp

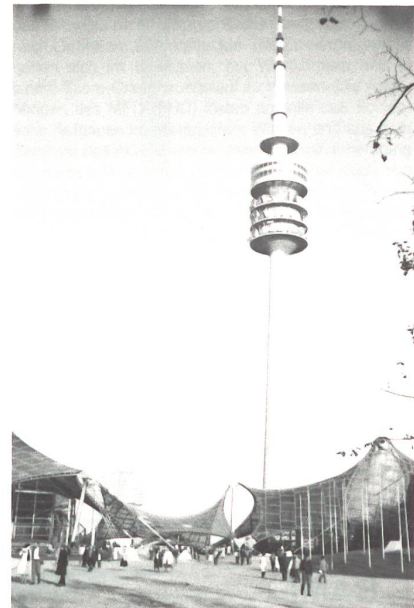
Vet OS I, 3048 Sand-Schönbühl, Oberst i Gst Droz Jean-Pierre

NEUES AUS DEM SUOV

Verband Bernischer Unteroffiziersvereine

Nachdem der UOV Biel bereits Filme über die Evaluation der Panzer für unsere Armee gesehen hatte, wurde beschlossen, die Krauss-Maffei-Werke in Mün-

chen, wo der Kampfpanzer «Leopard II» hergestellt wird, zu besuchen. Vorstandsmitglied Hptm Christian Stauffer organisierte für 16 Kameraden die Reise. Wie dem Reisebericht von UOV-Präsident Wm Kurt Müller zu entnehmen ist, wurde bei Krauss-Maffei zuerst mit Vortrag und Film über die Tätigkeit der Firma und über den Bau des «Leo II» informiert, worauf die Endmontage des Panzers in den Werkstätten gezeigt und erklärt wurde. Auf dem Testgelände ausserhalb der Fabrik wird das fertige Fahrzeug getestet und nach vielen Prüfungen für die Truppe bereitgestellt. Daneben hatten die reisefreudigen Mitglieder des UOV Biel auch Gelegenheit, das ehemalige Konzentrationslager Dachau sowie das Deutsche Museum und das Olympia-Gelände mit dem 200 m hohen Aussichtsturm zu besichtigen. Wm Kurt Müller kann diese Reise anderen Vereinen weiterempfehlen und gibt darüber gerne Auskunft. Seine Telefonnummer lautet: 032 22 32 37.



Der UOV Biel besuchte in München auch das Olympia-Gelände mit dem 200 m hohen Fernsehturm.

Unter der Leitung von Wm Hans Steffen fand im UOV Büren ad Aare die zweite Vereinsmeisterschaft statt. Wie dem «Bieler Tagblatt» entnommen werden kann, umfasste der Wettkampf folgende Disziplinen: Schiessen 300 m, HG-Wurf auf fünf verschiedene Ziele, militärisches Wissen und einen Geländelauf über 2,8 km. Kpl Fritz Kunz wurde Vereinsmeister und durfte die von den Ehrenmitgliedern gestiftete Hellebarde in Empfang nehmen. Gewinner des Wanderpreises der Junioren wurde zum zweitenmal Theo Stauffer. «Statt sorgen – vorsorgen». Unter diesem Motto organisierte der UOV Langnau anlässlich seines 50jährigen Bestehens eine Ausstellung. Damit sollte ein Beitrag zur staatsbürgerlichen Information geleistet werden. Die Wanderausstellung, welche Eigentum des Eidg Militärdepartementes ist und schon in verschiedenen Einkaufszentren gezeigt worden war, gliederte sich in fünf Sektoren. Der Sektor 1 machte mittels einer Tonbildschau mit der Gedankenwelt der Gesamtverteidigung vertraut. Der zweite Sektor zeigte die Vorkehrungen, die im Auftrag des EMD durch das

DERO

Dero Feinmechanik AG
4436 Liedertswil BL
Tel. 061 97 81 11
Telex 966096

Fragen Sie uns an!

Eigenes Fabrikationsprogramm:

DERO 75 Universal-Schleifmaschine
manuelle Ausführung bis zu 4 Achsen
gesteuert mit NC-Steuerung
DERO 60/120 Univ.-Aufspann-Vorrichtung
DERO 60 Maschinenschraubstock hydrogn.

Lohnarbeiten:

CNC-Drehen
Bohrwerk-CNC-Fräsen
Aussen-innen-flach-
Gewinde-Zentrum-Schleifen,
Honon

Unsere Nachwuchskräfte bilden wir grundsätzlich selber aus.

Deshalb suchen wir

Betriebs-/ Volkswirtschaftler

die kurz vor dem Abschluss stehen oder ihre Ausbildung kürzlich beendet haben und jetzt über ihre berufliche Weiterentwicklung nachdenken.

Sie sehen Ihr späteres Tätigkeitsgebiet auf einer Grossbank. In diesem Fall sollten Sie sich über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren lassen. Wir werden gerne mit Ihnen Ihre persönliche Laufbahnplanung besprechen.

In unserem **Hochschulpraktikantenteam** werden Sie verschiedene Kurse besuchen und sich mittels «Job-Rotation» das praktische Rüstzeug aneignen.

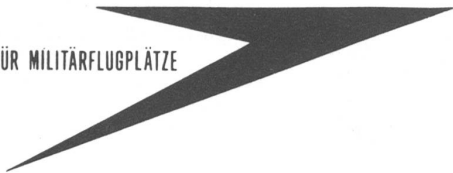
Wollen Sie mehr darüber wissen? Schicken Sie in diesem Fall Herrn H. Brüderli Ihre Bewerbung. Bei einem persönlichen Gespräch möchten wir uns anschliessend gerne mit Ihnen über die Details unterhalten.

Schweizerischer Bankverein, Personalabteilung, Beethovenstrasse 48, Postfach, 8022 Zürich.



Schweizerischer Bankverein

BAMF
BUNDESAMT FÜR MILITÄRFLUGPLÄTZE



Wir sind ein Dienstleistungsbetrieb für die Flieger- und Fliegerabwehrtruppen. Moderne Elektronik hat in unserem Betrieb eine grosse Bedeutung.

Für unsere Übermittlungsgruppe, die komplexe Nachrichtenübermittlungsanlagen im Raume Dübendorf betreut, suchen wir einen

Elektroniker/ Radio-TV-Elektriker

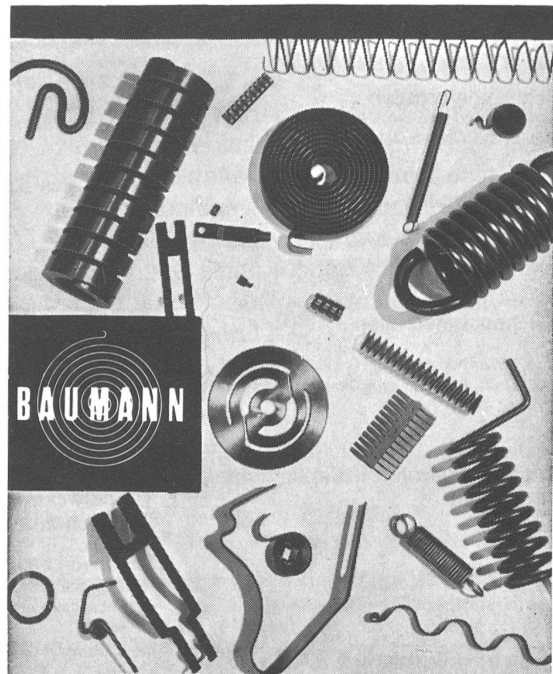
(eventuell auch aus verwandten Berufsrichtungen, mit guten Nieder- und Hochfrequenz-Kenntnissen).

Sie arbeiten im Team, sind verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Anlagen, führen Unterhalts- und Reparaturarbeiten durch und lösen technische Probleme.

Sie sind gewillt, sich weiterzubilden, verfügen über einige Jahre Berufspraxis und suchen eine verantwortungsvolle Aufgabe.

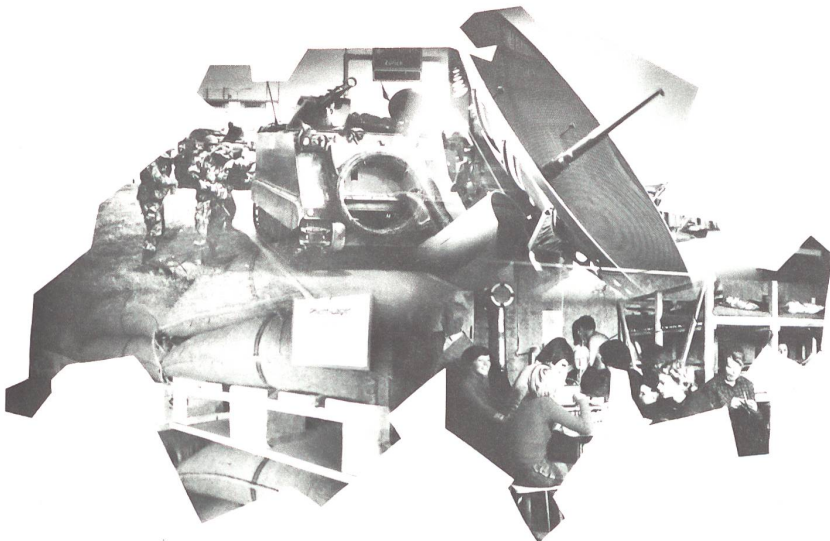
Fühlen Sie sich angesprochen? Rufen Sie für weitere Auskünfte unseren Herrn Kyburz an, oder richten Sie Ihre Unterlagen an das

Bundesamt für Militärflugplätze, Betrieb Dübendorf
8600 Dübendorf, Tel. 01 823 23 11



FEDERNFABRIK

BAUMANN & CO. AG., Rüti/Zh.



Die Gesamtverteidigung, ein wichtiger Sektor in der Ausstellung des UOV Langnau

statt
sorgen
vor-
sorgen

Der 50jährige UOV Langnau leistet mit einer Ausstellung einen Beitrag zur staatsbürgerlichen Information.

Bundesamt für Luftschutztruppen getroffen sind, damit jederzeit auf Stufe Bund ein Einsatzmittel rasch zur Verfügung steht. Bei der Unwetterkatastrophe von Molinis (GR) war dies beispielsweise der Fall. Der dritte Sektor zeigte, dass die mächtigen Geniemittel der Armee auch in Friedenszeiten zum Einsatz gelangen können. Im unwettergefährdeten Tessin weiss man diese Bundeshilfe besonders zu schätzen. Der vierte Sektor illustrierte Ausschnitte aus dem Bereich der Landesversorgung, und der fünfte war dem Zivilschutz auf Stufe Gemeinde gewidmet, denn in unserer modernen Zeit macht die Waffenwirkung immer weniger Halt vor der Zivilbevölkerung. Der Präsident des UOV Langnau, Oblt Hans Riesen, macht darauf aufmerksam, dass das umfangreiche Ausstellungsmaterial für den Transport mehr als vier Lastwagenladungen umfasse und einer fachmännischen Montage bedürfe. Andererseits handle es sich seiner Meinung nach um bestes Informationsmaterial für die Öffentlichkeit, und die Besucher hätten sich befriedigt von der Ausstellung gezeigt.

Wie Peter von Dach mitteilt, führte der UOV Lyss im Raum Stans-Engelberg eine zweitägige Kaderübung unter dem Motto «Umgang mit dem Trainpferd» durch. Diese Veranstaltung kam zustande, weil der Übungsleiter des UOV Lyss, Hptm Urs Köchli, mit seiner Einheit, der Füs Stabskp 34, dort im WK weilte. Nachdem die Teilnehmer des Truppenbesuches mit dem Basten und Beladen der Trainpferde vertraut gemacht worden waren, verschob man sich von Stans nach Engelberg, wo man Einblick in ein abgelegenes Traincamp in einem Wald bekam. Dort leistete ein Trainzug seinen WK ohne jegliche bestehende Einrichtungen. Beispielsweise bestanden die Unterkünfte aus Zelten, und das Wasser wurde in einem Bergbach gefasst und von dort zu selbst gebastelten Holztrögen geleitet. Nach geselligem Beisammensein wurde die Nacht auf dem Wirzeli oberhalb Dallwilen (NW) verbracht, und am folgenden Tag nahmen die Übungsteilnehmer den Weg auf das Stanserhorn unter die Füsse.

Unteroffiziersverband Thurgau

Zahlreiche Mitglieder der thurgauischen Unteroffiziersvereine besuchten in Kloten die technische Abteilung der Swissair, welche für die Wartung der Swissair-Flotte verantwortlich zeichnet. Die Exkursion, die von Gfr Egon Link vom UOV Bischofszell organisiert worden war, bot Gelegenheit, die Swissair als Unternehmen der Superlative kennenzulernen, sowohl in technischer als auch in finanzieller Hinsicht. Wie Bernhard Bischof in seinem Bericht schreibt, befassen sich nicht weniger als 2500 Spitzentechniker mit der Instandhaltung der Swissair-Maschinen, eine Equipe, die weltweites Ansehen geniesst. Dies zeigen die 40 Fluggesellschaften, welche die Dienstleistungen dieser Abteilung in irgend einer Form in Anspruch nehmen. Was da die Unteroffiziere alles an Fakten, Zahlen und Daten zu Gehör bekamen, öffnete Mund und Augen, ja da und dort war gar ein Kopfschütteln festzustellen. Beispielsweise kostet die Revision eines Airbus-Triebwerkes die Kleinigkeit von fast einer Million Franken, was aber dennoch billiger ist als eine Neuanschaffung, die auf elf Millionen zu stehen käme. Die Gäste aus der Nordostschweiz hatten auch die Möglichkeit, einen «Jumbo» zu besteigen und auf einem der komfortablen Sitze Platz zu nehmen oder gar einen Blick in das Dreimann-Cockpit zu werfen. Als Reisender ist man

sich beim Betreten eines Flugzeuges wohl kaum bewusst, welcher Aufwand betrieben wird, um eine maximale Sicherheit zu garantieren. Die Chance, das Transportmittel wieder lebendig verlassen zu können, ist beim Flugzeug um ein Vielfaches höher als beim Auto.

Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich-Schaffhausen

Wie vom «Zürcher Oberländer» berichtet wird, erlebte der Nachtpatrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer bereits seine 21. Auflage. Für diesen ausserdienstlichen Anlass, der gegen 200 Wettkämpfer zu mobilisieren vermochte, war traditionsgemäss ein Gelände um den Pfannenstil ausgewählt worden. Nachdem der in Läuferkreisen als «Männedörfler» bekannte Nachtpatrouillenlauf im vergangenen Jahr die Volljährigkeit hatte feiern können, durfte die neueste Prüfung in Grüningen Gastrecht geniessen, wobei sich das teilweise recht anspruchsvolle Laufgebiet bis fast nach Oetwil am See erstreckte. Die Zweierpatrouillen hatten sich im Schiessen, mit Wurfkörpern und in einem Skore-Orientierungslauf zu messen. Die Angehörigen des MFD (FHD) lösten anstelle des Schiessens Aufgaben im militärischen Wissen und aus dem Bereiche des AC-Schutzdienstes. Im Zusammenhang mit diesem Wettkampf wird in der Presse auch von einer mehr humoristischen Episode berichtet. Bei einer Polizeistation am rechten Zürichseeufer war nämlich seitens der Bevölkerung die Meldung eingegangen, dass «ennet» der Pfannenstilkette Schüsse gefallen seien. In Unkenntnis des ausserdienstlichen Anlasses sah sich eine Polizeipatrouille infolgedessen zu einer Kontrollfahrt veranlasst. Ob wohl eine Nachmeldung dieser (Polizei-)Patrouille noch möglich war? Die verschiedenen Kategoriensieger des 21. Nachtpatrouillenlaufes heissen wie folgt:

MFD (FHD):

Grfhr Vreni Süess, Grfhr Doris Beusch (FHD-Verband Thurgau)

Auszug:

Hptm Ruedi Freuler, Hptm Jakob Freuler (UOV Glarus)

Landwehr:

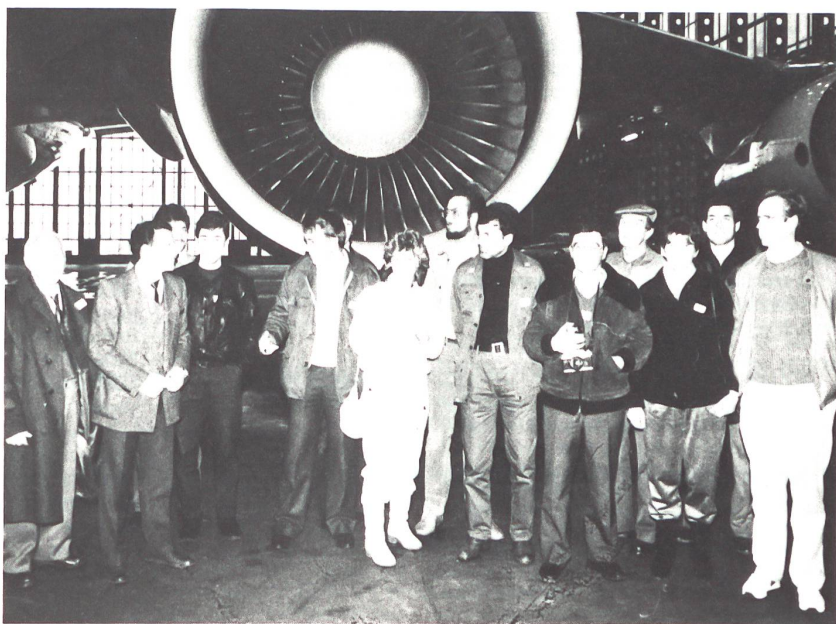
Kpl Albert Frei, Jun Roland Amsler (UOV Reiat)

Landsturm:

Oblt Peter Brupacher, Wm Roland Macchiacchini (UOV Zürcher Oberland)

Senioren:

Hptm Hanswerner Fuchs, Wm Kurt Müller (UOV Reiat)



Die Mitglieder des UOV Bischofszell unter dem Triebwerk eines Jumbo-Jets

Wir sind ein führendes Schweizer Unternehmen auf dem Gebiet elektrotechnischer Installationsapparate und Spezialgebieten der Elektronik.

Feller

Elektrotechnik
Informatik

Gegenwärtig suchen wir für unsere Fabrikation

Einrichter-Vorarbeiter

in folgenden Abteilungen:

Mechanische Fertigung:

Hauptaufgaben:

- Einrichten von verschiedenen Bearbeitungsmaschinen
- Ueberwachung der laufenden Produktion
- Mithilfe beim Unterhalt der Werkzeuge

Für diese Aufgabe ist eine abgeschlossene Berufslehre als Werkzeugmacher oder Mechaniker Bedingung.

Thermoplastspritzei:

Hauptaufgaben:

- Einrichten und Einstellen von modernsten Spritzgiessmaschinen
- Bemusterung von neuen Werkzeugen

Für diese Aufgabe verlangen wir eine abgeschlossene Berufslehre zum Plastikanten oder zum Werkzeugmacher. Kenntnisse im Formenbau wären erwünscht.

Interessenten melden sich bitte schriftlich oder telefonisch bei Herrn E. Nussbaum. Für detaillierte Auskünfte steht er Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

HELLER AG, 8810 Horgen, Tel. 01/725 65 65

MFA

Zur Verstärkung unserer Betriebsabteilung suchen wir auf dem Gebiete der Betriebsstudien einen

Betriebsingenieur HTL

Das Aufgabengebiet umfasst das Studium rationeller und automatisierter Fertigungsabläufe mit integrierter Kontrolle sowie den Einsatz von Robotern und modern konzipierter Steuerungen. In diesem Zusammenhang sind wichtige Entscheidungsgrundlagen für umfangreiche Investitionen, vornehmlich auf dem Gebiet der spanabhebenden Bearbeitung, vorzubereiten und deren Einführung laufend zu überwachen. Die Vorabnahme im Lieferwerk sowie das Leiten der Inbetriebnahme gehören mit zu den Pflichten.

Wenn Sie über ein Studium als Betriebsingenieur HTL oder als Maschineningenieur HTL mit einigen Jahren Erfahrung verfügen, erfüllen Sie unsere Vorstellungen.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen, selbständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team und modern ausgebaute Sozialleistungen an.

Schweizer Bürger richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Eidg. Munitionsfabrik, Personaldienst, 6460 Altdorf

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 044 4 61 11, intern 294)

Für das Büro der Militärschulen an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich suchen wir einen jüngeren Mitarbeiter als

Stellvertreter des Bürochefs

Hauptaufgaben:

- Rechnungswesen
- Bearbeitung der Stundenpläne, Unterrichtsunterlagen und Ausfertigung von Korrespondenz
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung der Militärschulen
- Beratung von Studenten für die Koordination von Studium und Militärdienst

Anforderungen:

- Gute Allgemeinbildung
- Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre
- mündliche Kenntnisse in der französischen Sprache
- Beweglichkeit und Kontaktfähigkeit
- Militärische Diensterfahrung als Rechnungsführer
- Erfahrung in der Arbeit mit Textverarbeitungssystem (PC) von Vorteil

Arbeitsort: ETH Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich
Verpflegungsmöglichkeit in der Mensa.

Stellenantritt: 1.6.1986

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**Eidg. Technische Hochschule Zürich
Militärschulen der Abteilung XI, Herrn H. Brauchli
ETH-Zentrum 8092 Zürich, Telefon 01 256 39 99**

Junioren:
Jun Bruno Knittel, Jun Renato Wyss (OLG Stäfa)
Sektionen:
UOV Reiat

Unteroffiziersverein Basel-Stadt



Eine ansprechende Titelseite ziert das neue Mitteilungsblatt des UOV Basel-Stadt

«Liebe Kameraden, ich habe Wort gehalten! Hier ist das versprochene Mitteilungsblatt.» Mit diesen Worten präsentiert Fhr Elsbeth Bühlmann, die Sekretärin des UOV Basel-Stadt, die erste Nummer eines Mitteilungsblattes. «Nun zähle ich aber auch auf Eure Mithilfe. Gewünscht sind: Inserenten, Berichte und Fotos von Anlässen und Übungen.» Das Mitteilungsblatt, dessen zweite Nummer unterdessen bereits erschienen ist, reserviert eine Seite für den Präsidenten, enthält die Adressen der Vorstandsmitglieder, unterbreitet den Mitgliedern das Tätigkeitsprogramm und lädt Aktivmitglieder und Veteranen zu den Veranstaltungen des UOV ein. Sogar für eine Witzzeichnung militärischen Inhalts ist noch eine Ecke vorhanden. Der «Schweizer Soldat» gratuliert Fhr Elsbeth Bühlmann zu ihrer Initiative und wünscht dem Mitteilungsblatt des UOV Basel-Stadt eine zahlreiche, aufmerksame Leserschaft. HEE

MILITÄRSPORT

3. Militärischer Wintermehrkampf St. Galler Oberland

(pd) Zum drittenmal führen die Unteroffiziersvereine Werdenberg und St. Galler Oberland am Wochenende vom 11. und 12. Januar 1986 im Sarganserland einen militärischen Wintermehrkampf durch. Auf dem Programm stehen Schiessen (in Sargans), Riesenslalom (in Bad Ragaz-Pardiel) und Langlauf (in Vättis). Der Wettkampf ist offen für Wehrmänner aller Grade und Altersklassen, für Angehörige des MFD, Polizei und Zoll sowie Junioren und Juniorinnen. Er kann als Dreikampf A (mit Sturmgewehr oder Karabiner), Dreikampf B (mit Pistole, Revolver oder Kleinkaliberpistole) oder Juniorendreikampf (mit Luftgewehr) absolviert werden. Anmeldeunterlagen sind bei Cécile Landolt, Untergasse 17, 8888 Heiligkreuz, Telefon 085 2 28 64, anzufordern. Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. Januar 1986.

Nun siegt Fritz Häni

Nach seinen Erfolgen in Altdorf und Thun gewann der 31jährige Fritz Häni aus Wiedlisbach auch den «Frauenfelder». Er gewann diesen Waffenlauf über die Marathondistanz von 42,2 Kilometern mit einer



neuen Rekordzeit. Das Bild zeigt den neuen «Star» der Waffenläufer, Fritz Häni, beim Zieleinlauf in Thun. Albrecht Moser holte sich wiederum den Schweizer Waffenlaufmeistertitel.

Gut gelungener NOLOG 1985 in Thun

Am Vorabend des Thuner Waffenlaufes begann die traditionelle «Nacht der Berner Offiziere», der Nacht-orientierungslauf der Kantonalbernerischen Offiziersgesellschaft. In verschiedenen Kategorien massen sich über 200 Teilnehmern in technischen Disziplinen und einem Skorelauf, der im Raume Heimenschwand/Rohrimoos angelegt wurde. Am besten fanden sich dabei Patrouillen aus Langenthal und Langnau zu recht. Es beteiligten sich Kader und Soldaten, Angehörige des MFD und des RKD sowie Junioren. Unter dem Präsidium des Waffenplatzkommandanten, Oberst i Gst Walter Schüpbach, standen dem Organisationskomitee über hundert Funktionäre zur Verfügung. Bemerkenswert ist auch das Alter des ältesten Teilnehmers, Sdt Grädel aus Erlach: er hat Jahrgang 1911! Ho

BLICK ÜBER DIE GRENZEN

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bundeswehr feiert ihren 30. Geburtstag

Mit einer der grössten Paraden ihrer Geschichte feierten im November 1985 Verbände der Luftwaffe und des Heeres auf dem NATO-Truppenübungsplatz Bergen-Hohne das 30jährige Bestehen der Bundeswehr. Im November vor 30 Jahren hielten die ersten Soldaten der jungen Bundesrepublik Deutschland ihre Ernennungsurkunden in den Händen. Die Aufstellung neuer deutscher Streitkräfte war eine notwendige Folge der Entwicklung der politischen Lage in Europa in der Nachkriegszeit. Diese führte zur

Gründung der Nordatlantischen Verteidigungsgemeinschaft und zum Beitritt der Bundesrepublik Deutschland 1955.

Die Bundeswehr hat in den vergangenen 30 Jahren dazu beigetragen, ihrem Land, dem ganzen atlantischen Bündnis und damit Europa den Frieden in Freiheit zu erhalten. Ho



Für die BRD ist Sicherheitspolitik Bündnispolitik. Die Bundeswehr bildet innerhalb der militärischen Struktur der NATO das Rückgrat der Verteidigung Mitteleuropas. Wie unsere Graphik zeigt, stellt der «Bund» 50 Prozent aller Landstreitkräfte, 60 Prozent aller Kampfpanzer und je 30 Prozent der Seestreitkräfte und der Luftwaffe. Die NATO-Strategie sieht vor, dass die Bundeswehr im Falle eines konventionellen Angriffs so lange standhalten müsste, bis Verstärkung der Verbündeten aus deren Heimatländern herangeführt wäre. Keystone

Verlängerung des Grundwehrdienstes

Die Bundesregierung hat am 2. Oktober 1985 den Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher und zivildienstrechtlicher Vorschriften verabschiedet. Kernpunkt des Gesetzes ist die vom Kabinett bereits im Oktober 1984 grundsätzlich beschlossene Verlängerung des Grundwehrdienstes von 15 auf 18 Monate. Sie soll für alle Wehrpflichtigen gelten, die den Grundwehrdienst ab 1. Juli 1989 antreten. Mit der frühzeitigen Einbringung des Entwurfes verfolgt die Bundesregierung das Ziel, der jungen Generation die notwendige Klarheit für ihre Zukunftsplanung zu geben. Zugleich will sie hierdurch sicherstellen, dass die Massnahme sorgfältig vorbereitet werden kann.

Die Verlängerung des Grundwehrdienstes ist eine zwangsläufige Folge des drastischen Geburtenrückgangs in der Bundesrepublik. Als Folge sinkt das Aufkommen an wehrdienstfähigen Männern ab 1985 drastisch. Geschähe nichts, würde die Zahl aktiver Soldaten Ende der 90er Jahre auf unter 300 000 sinken.

Zur Sicherung des Friedensumfanges werden zunächst alle anderen möglichen Massnahmen ergriffen, das Potential vollständig auszuschöpfen und damit Wehrgerechtigkeit zu schaffen, wie die Änderung der Tauglichkeitskriterien und der Abbau von Einberufungshindernissen. Die Verlängerung des Grundwehrdienstes auf 18 Monate, die einen Zugewinn von 42 000 Mann erbringt, bleibt danach jedoch unvermeidlich. Zusammen mit Massnahmen zur Sicherung des Bestandes an Berufs- und Zeitsoldaten, der schrittweisen Erhöhung der Wehrübungsplätze auf 15 000 und der Einführung einer verbesserten Verfügungsbereitschaft von 24 000 gedienten Wehrpflicht-